



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 055/2024  
Burg, den 29.02.2024

## Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum 28.02. - 29.02.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Sachbeschädigung durch Graffiti, Täter gestellt" "Brand eines Kellerraums im Mehrfamilienhaus"**

### **Sachbeschädigung durch Graffiti, Täter gestellt**

Gommern, Knickstraße, 29.02.2024, 00:31 Uhr

Im Rahmen der Streife konnten Polizeibeamte zwei Personen feststellen, die eine Hauswand in Nähe des Bahnhofs besprühten. In unmittelbarer Nähe befand sich eine dritte Person, welche die beiden Täter vor Personen warnen sollte. Die zwei Täter im Alter von 16 und 20 Jahren flüchteten und konnten hinter dem angrenzenden Gleisbett festgestellt und festgenommen werden. Die dritte Person konnte durch eine zweite Streifenwagenbesatzung gestellt werden. Bei der Durchsuchung des im Nahbereich stehen Täterfahrzeuges wurde eine cannabisähnliche Substanz gefunden und sichergestellt. Bei der Spurensicherung wurde festgestellt, dass die Hauswand mit einem 6 Meter x 2 Meter großen Graffiti besprüht wurde. Es wurden mehrere Strafanzeigen aufgenommen und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

### **Brand eines Kellerraums im Mehrfamilienhaus**

Burg, Johannes-Brahms-Straße 5, 28.02.2024, 13:47 Uhr

Als die eingesetzten Polizeibeamten eintrafen war die Feuerwehr bereits vor Ort und bei der Brandbekämpfung. Aus dem Hauseingang des Mehrfamilienhauses war eine starke Rauchentwicklung ersichtlich. Nach kurzer Zeit konnte die Feuerwehr den Brand löschen. Nach Beendigung der Löscharbeiten konnte von der Feuerwehr zwei Akku- Ladestationen als Brandursache im Hausmeisterkeller festgestellt werden. Als Brandursache wird von einem technischer Defekt ausgegangen. Personen wurden nicht verletzt und ein Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich ist entstanden. Die freiwillige

Feuerwehr Burg war mit sechs Fahrzeugen und 25 Kameraden vor Ort.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)